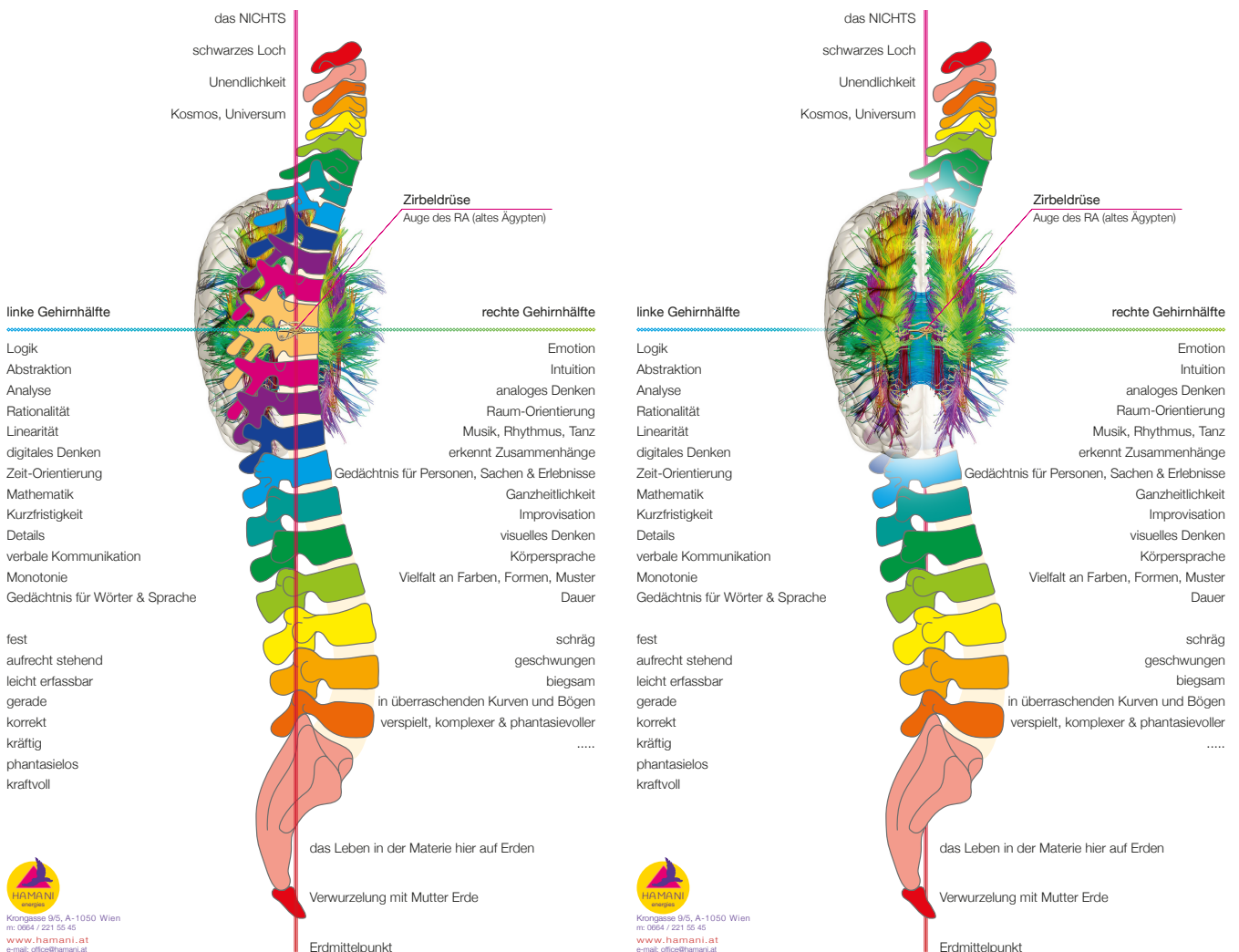


Das ganzheitliche Denken und Handeln

Die Qualitätsveränderung der Schwingungen hier auf Erden treten in eine neue Dimension. Dies bedeutet, dass wir das reine dreidimensionale Sein in unserem Leben zu durchbrechen und unser dreidimensionales Sein wieder an alle Ebenen bewusst anzudocken haben.

Wir haben daher zu lernen, dass es unser vierdimensionales Sein als Selbstverständlichkeit hier auf Erden zu leben gilt. Unser physisches Leben (physische Ebene) wird von unserer mentalen und emotionalen Ebene (denken & fühlen, Intuition) gesteuert. Dies funktionierte schon immer so, also auch im „unbewussten“ Leben in der Dreidimensionalität, jedoch konnten wir zu dieser Zeit nur sehr beschränkt denken (eben „unbewusst“ in der Dichte der Materie) und unser emotionales Sein war überhaupt nur soweit vorhanden, dass wir im wahrsten Sinn des Wortes gerade überlebten. Nun gilt es wieder die harmonische Mitte in unserem Leben und somit in unserem gesamten Sein zu finden. Und dies gelingt uns letztendlich nur auf eine Art und Weise.



Die waagrechte Linie, das sogenannte horizontale Denken gehört der materiellen Welt der Dreidimensionalität an und entspricht der polaren Welt, die an Raum und Zeit gebunden ist. In der Mitte kreuzt sich die waagrechte Linie mit der vertikalen Linie, die die Verbindung der materiellen Welt mit der spirituellen, universellen Welt darstellt. Erst wenn der Mensch in diesem Zentrum (Kreuzungspunkt beider Linien) ruht, hat er das universelle Bewusstsein wieder erlangt. Unsere Aufgabe ist daher diesen harmonischen Mittelpunkt in unserem Sein zu finden und natürlich letztendlich hier auf Erden auch zu leben.

Die waagrechte Linie als Polarität gesehen bedeutet sich von der Polarität nicht mehr bestimmen zu lassen, sondern sie dazu verwenden, wofür sie schon immer gedacht war: nämlich um wieder bewusst zu werden. Als Beispiel soll uns das Atmen dienen: nur ausatmen wie auch nur einatmen bedeutet für uns den sicheren Tod, denn nur wenn wir ausgeglichen ein- und ausatmen ist unser Körper lebensfähig und je besser (ausgeglichen) wir atmen umso agiler sind wir, denn der mit dem Atmen verbundene Energiefluss kann uns optimal durchströmen. Dadurch haben wir automatisch das Polare aufgelöst, denn nun arbeiten beide Pole harmonisch zusammen und nicht mehr länger gegeneinander. Dies ist in der heutigen Zeit besonders wichtig, um die Macht der zerstörerischen Kräfte des Größenwahns, Egoismus, Nazismus, Materialismus einerseits, aber auch den spirituellen Hochmut bzw. Größenwahn (Guru, Priester die sich über andere erheben und mit ihrem Licht nur blenden) andererseits zu erlösen. Je weniger wir uns um diese Dinge kümmern, umso weniger Energie bekommen sie und laufen sich somit automatisch tot. Daher: kümmere dich um dich selbst und lass das Außen ruhen (=sich auch nicht davon beeinflussen lassen, auch nicht darüber ärgern), nur so bist du die größte Hilfe in dieser besonderen Zeit der völligen Neustrukturierung unseres Körpers und Seins.

Alles was nur ausschließlich auf dieser waagrechten Linie vollzogen wird, unterliegt den Grenzen von Raum und Zeit, also der reinen Dreidimensionalität. Diese Grenzen können erst erlöst werden, wenn wir wieder beginnen auch vertikal zu denken und zu handeln. Dies bedeutet daher: wir haben das reine rationale Denken und Handeln mit unserer Gefühlswelt und Intuition zu verbinden. Erst wenn Denken, Handeln, Fühlen und das Leben der Intuition eine Einheit bilden, können wir wieder bewusste Entscheidungen treffen und entsprechend bewusst handeln, und gleichzeitig haben wir uns wieder an unser spirituelles, universelles Sein angeschlossen.

Die vertikale Linie stellt das Hinauswachsen in den Kosmos, Universum und das tiefe Verwurzeln mit der Mutter Erde dar. Nur wenn wir tief und fest verwurzelt sind, haben wir die Möglichkeit in das grenzenlose Universum hinauszuwachsen. Als Schaltstelle dafür fungiert unsere Wirbelsäule. Wir haben daher unsere Wirbelsäule von allen Begrenzungen und Verhärtungen zu reinigen, denn nur in einer entsprechend gereinigten und somit freien Wirbelsäule können die neuen Schwingungen der Raum- und Zeitlosigkeit -eben jene der 5. Dimension- in unser Sein einströmen. Nur so sind wir anschließend fähig diese neuen Schwingungen in unserem weitem Leben bewusst zu verwenden. Dadurch kommt es natürlich auch zu einer entsprechenden -unter Umständen sogar massiven- Umstellung in unserem gesamten physischen Sein, in jeder Zelle unseres Seins. Der menschliche Körper wird neu geordnet und mit neuen -völlig anderen Schwingungen als bisher gewohnt- durchströmt. Und dies geschieht auch mehr oder weniger schmerzvoll. Lernen wir daher auch zu unterscheiden zwischen dem „positiven“ Schmerz der vollkommenen Neustrukturierung, und jenem Schmerz der uns eine Mitteilung zum Umdenken oder Handeln schickt.

Erst durch eine frei funktionierende Wirbelsäule ist unser Gehirn überhaupt erst fähig sich den neuen Schwingungen zu öffnen, und die notwendigen Umstellungen durchzuführen, um diese neuen Schwingungen aufzunehmen. Über unsere Synapsen haben wir dann unsere linke mit unserer rechten Gehirnhälfte zu verbinden, sodass die beiden harmonisch miteinander arbeiten können. Weder die linke, noch die rechte Gehirnhälfte ist besser als die andere, denn solange jede für sich alleine arbeitet ist sie in ihrem Tun sehr begrenzt - genau das war aber notwendig, um in die Dichte der Materie eintauchen zu können und unbewusst zu werden. Erst wenn beide harmonisch zusammenarbeiten können sie gemeinsam ihr volles Potential entfalten. Als zentrale Schaltstelle für unsere beiden Gehirnhälften und den Energiefluss Erde - Kosmos, Universum (unser feinstoffliches, spirituelles Sein) fungiert die Zirbeldrüse oder Auge des RA (altes Ägypten) - wir haben uns daher auch um die Reinigung und Aktivierung unserer Zirbeldrüse zu kümmern.



ing. rudolf riegler
Krongasse 9/5
A-1050 Wien

T: +43-(0)664-221 55 45
e-mail: office@hamani.at

www.hamani.at

